

**Stadtverordnetenversammlung der
Stadt Ahrensburg
FDP Fraktion**

Michael Stukenberg – Stadtverordneter
Sozialpolitischer Sprecher

E-Mail: [REDACTED]
Internet: www.fdp-ahrensburg.de

**Freie
Demokraten**
FDP

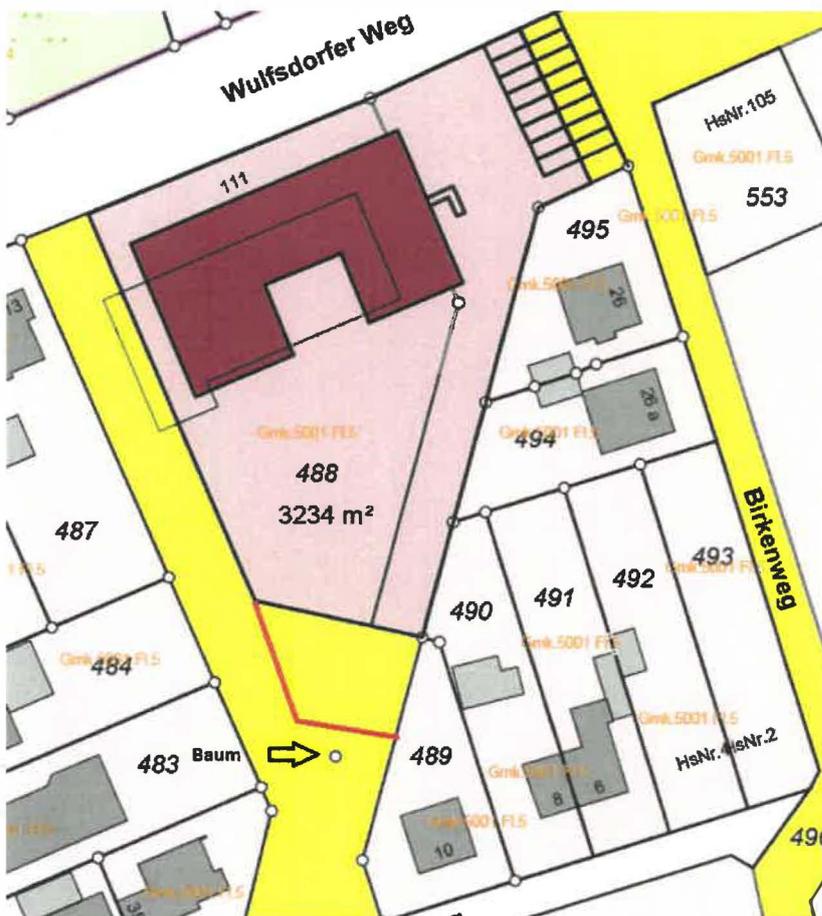
[REDACTED]
Stadt Ahrensburg
Sozialausschuss

per Mail

Geisinger
08/09
Reu

Ahrensburg, 28.08.19 -stu

Fragen zur Beschlussvorlage 2019/083
Neubau Neubau Kita Kleine Nordlichter Grundstückstausch



Nach unserem Kenntnisstand soll das alte Kitagebäude mit Platz für 4 Elementargruppen und eine Hortgruppe abgerissen und am selben Ort durch einen neuen größeren Bau mit Platz für 4 Elementar und 4 Krippengruppen ersetzt werden. Dazu haben wir folgende Fragen, um deren Beantwortung wir auf der SOA-Sitzung am 10. 9. 19 bitten:

1. Ist unsere Annahme richtig, dass z.Zt. in der Kita bis zu 95 Elementar bzw. Schulkinder gleichzeitig betreut werden?
2. Ist es richtig, dass zukünftig 120 Kinder im neuen Gebäude auf der unveränderten Grundstücksfläche gleichzeitig betreut werden sollen?
3. Wie groß ist die Außenspielfläche pro Kind bei Vollaustattung heute?

4. Wie groß wird die Außenspielfläche pro Kind bei Vollausslastung zukünftig sein bei unveränderter Grundstücksgröße unter Abzug der Gebäudefläche und den neu geplanten 8 PKW-Stellplätzen nebst Zufahrt?
5. Ist es richtig, dass die Außenspielflächen pro Kind gegenüber heute deutlich verringert werden sollen, was es kaum möglich, macht einen sinnvollen eigenen Spielbereich für die neu hinzukommenden U3 Kinder zu schaffen und möglicherweise zu pädagogischen Schwierigkeiten führt?
6. Wurde mit dem Investor über die Möglichkeit eines Zukaufs von Gartenfläche gesprochen, um den Trend zu geringerer Außenspielfläche abzumildern?
7. Wie groß könnte die zuzuschlagende Fläche sein, ohne den Wanderweg zu beeinträchtigen?
8. Warum müssen nach Meinung der Verwaltung bei diesem Grundstücksgeschäft eigentlich FA und SVV nicht beteiligt werden?

Begründung:

U.E. wurde die Beschlussvorlage einzig und allein dem Flächentausch im Interesse der Stadt zur Erreichung eines besseren Wanderwegverlaufs und der Unterbringung von Stellplätzen auf Kitagrund gewidmet. Wichtige pädagogische Fragen des zukünftigen Kitabetriebs blieben dabei außer acht. Deshalb hat die FDP die Befassung des zuständigen Sozialausschusses mit der Vorlage beantragt. Auch wenn aufgrund veralteter Flächenorientierungsvorgaben die verkleinerte Außenfläche noch ausreichend erscheint, ist sie pädagogisch nur schwer vertretbar. Wir haben in Ahrensburg schon genügend Kitas mit (nicht rechtlich aber pädagogisch) zu kleinen Außenspielgeländen, wie Kita Stadtzwerge, Erlenhof, Heimgarten usw.. Da ist es unwürdig, eine weitere Kita mit Platzmangel im Außenbereich zu fördern.

Der Flächentausch im Prinzip ist gut. Aber der Ausschuss sollte, bevor er seine endgültige Zustimmung erteilt, Verwaltung und Investor bitten zu prüfen, unter welchen Bedingungen nicht nur ein Flächentausch, sondern auch eine Erweiterung des Kitagrundstückes möglich ist. Ohne den geschützten(?) Baum am Wanderweg, s. Zeichnung, zu nahe zu kommen, ist es problemlos möglich das Kitagelände im Interesse der Kinder zu vergrößern. S. rote Linien in Zeichnung. Die mit den roten Linien abgeteilte Fläche ist für den Wanderweg völlig sinnlos als Kitagarten aber sehr wertvoll. Auch dem Klimaschutz ist besser gedient, wenn auf der Spielfläche mehr Raum für Bäume und Sträucher gegeben ist.

gez. M. Stukenberg